



Herbst 2023

## **Schweizerischer Holländerklub**

### **Generalversammlung 2023 des Schweiz. Holländerzüchterklubs in Sirnach zu Gast bei der Gruppe OST vom 03. Dezember 2023**

#### **Unerklärbares Ereignis.**

Bis vor kurzem war ich der festen Überzeugung, dass all die schönen Facetten der Kaninchenzucht und besonders die Farbenpracht unseres Holländer ein Gegenpool zur stressigen Arbeitswelt ist. Jedoch bleiben uns seit dem tragischen Todesfall unseres Präsident Mischa Rufener nur Fragen und keine Antworten. Auch die eigene innere Rückblende; habe ich alles richtig gemacht, habe ich zu viel verlangt, habe ich Druck ausgestrahlt der letztlich mitbestimmend war. Habe ich die Situation nicht erkannt und hat mir das Feingefühl für einen tiefverbundenen Kollegen gefehlt. Mischa hat seinen eigenen Weg gewählt. Wir müssen und sind verpflichtet trotz vieler offener Fragen die Situation zu respektieren und zu anerkennen. Es bleibt schlicht kein anderer Weg übrig. In der, bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche in Schüpfheim, weilten wir dem Abschieds- und Danksagungsgottesdienst bei. Wir Holländerzüchtern waren in tiefer Verbundenheit, unfassbar und in Stille dabei.

Wir hatten so viele Pläne, viele Projekte und viel Hoffnung in die Zukunft gesetzt. Mit dir Mischa planten wir einen Neustart. Eine neue Epoche, ein neuer Tatsch sollte den Holländerklub in die Zukunft führen. Jedoch ehe das Rinnsal seinen ersten Lauf nimmt ist das Wasser versiegt. Wir sind verpflichtet die Hoffnung über neue Quellen zu pflegen. Eine Hoffnung die uns letztlich den erhofften Aufstieg bringt oder bringen wird. Wir sind und bleiben Holländerzüchter trotz all den schweren alltäglichen Schicksale die wir erleben und abarbeiten müssen. Suchen wir neue Kräfte neue Stärken neuer Antrieb, der uns begleiten und in die Zukunft führen wird. Ich wünsche allen viel Erfolg dabei. Nehmt auf dem zukünftigen Weg die Kameradschaft, die Freundschaft im tiefsten Sinne mit. Das Feingefühl für den Nächsten im deinem Umfeld ist das wichtigste Element im Alltag.

#### **Generalversammlung 2022 in Schönbühl**

Die Klubausstellung bei der Gruppe West in der Schulanlage war super organisiert. Hansruedi Gerber mit seinem Team haben die Herausforderungen vollends und in perfekter Manier gemeistert. Zu Schweizermeister bei den Kollektionen und Stämmen konnten wir Vit Lang und Cecile Muff küren. Das Podest der Rassensiegerin und Sieger belegten Peter Schmalz (SIE) und Werner Sprenger (ER) Folgend die Farbenschlagsiegerinnen und Farbenschlagsieger.

Ich appelliere wiederholt die Vorbereitungen der Tiere im normalen Rahmen mit Gefühl und Gewissen zu machen. Jede übertriebene Manipulation ist mit Täuschung verbunden. Eine Täuschung gilt nicht dem eigenen Tier sondern dem Klubkollegen in der Gruppe und dem Klubkollegen im CH Klub. Der persönliche Ehrgeiz ist der eigenen Ehrlichkeit zu unterordnen und letztlich auch eine Charaktersache. Jede Ungereimtheit geht schnell durch die Medien und schadet unserem CH Klub auf Tiefste.

#### **Vorstand**

Eine erste hoffnungsvolle Vorstandssitzung gespickt mit Schwung, Elan und neuen Ideen unter neuer junger, dynamischer Vereinsführung durch Mischa Rufener führte der Vorstand am 18. März in Schüpfheim. Sein trautes Heim besichtigen wir im Vorfeld. Die junge Familie strahlte mit Zukunftshoffnungen. Genau 4 Wochen später führte das Schicksal seine Bestimmung.

Rolf Carfi und Doriane Bättig kamen neu ins Team, integrierten sich umgehend und übernahmen Aufgaben und Verantwortung. Eine neue Ära, ein neuer Klubabschnitt ist gestartet.

Im August und September führten wir zwei weitere Sitzung. Eine Neuorientierung und die vorbereitende Organisation der Klubausstellung in Sirnach wurden beraten. Interimsweise übernahm ich die vakante Führung des Klubs. Eine neue Crew muss an der GV in Sirnach bestimmt werden.

#### **Züchterbesuch Gruppe Zentral**

Vreni und Hansruedi Kunz begrüßten uns auf ihrem wunderschönen Bauernhof in Ruswil. Mit 40 Milchkühen – Freibergerpferde Hühnern und Hunden hat der herrlich gepflegte Landwirtschaftsbetrieb Cherhof einiges zu bieten. Die Gastfreundschaft stand im Fokus und wurde mit vielen kleinen Schönheiten von Vreni im Detail gepflegt. Die Tiere beurteilten wir pedantisch genau. Die Havannas von Vreni und die Japaner von Hansruedi. Ergänzend brachten Evelin Glanzmann – Erwin Troxler (Schwarze) und Angelo Lüond (Blaue) Tiere zum Cherhof.

Wir überbringen ein grosses herzliches Dankeschön dem Team Cherhof für die perfekte Organisation des Züchteranlass. Solche Treffen mit kameradschaftlichem Background sind enorm wichtig und von zentraler Bedeutung. Für die herrlichen Bilder, die Gestaltung des Heft (Frühjahr und Herbstholländer) entsende ich ein herzlich großes Dankeschön an Herbert Müri. Einfach wundervolle Botschaften für und über unseren Klubs.

### **Mitglieder:**

Die veränderten Strukturen mit Streichung des Förderbeitrags und neu die Erhebung eines Klubbeitrags vom RKS von CHF 1'000 (je Gruppe CHF 250 und der Hauptklub CHF 250 zusätzlich CHF 2.00 pro Mitglied) machen eine veränderte Mitgliederführung notwendig. Neu führen wir mit Stand Ende Oktober 2023 159 Mitglieder. Eine passive Mitgliedschaft als Ehrenmitglied und reines Passivmitglied ist möglich. Die Zukunftsaussichten versprechen nichts Gutes. Voraussichtlich könnte der Mitgliederbestand noch in diesem Jahrzehnt unter hundert fallen. Die zukünftige Klubführung muss sich dieser Ausgangslage stellen und den Klub in die veränderte Zukunft führen.

Bereits erwähnt mussten wir in der Kirche zu Schöpfheim am 6. Mai 2023 dem tiefgreifenden Abschied von unserem Hoffnungsträger und Klubpräsidenten Mischa Rufener beiwohnen. Furchen und unbeantwortete Fragen bleiben im Raum stehen. Fredy Gurtner mit seiner Eigenart und seinem stillen urchigen Charakter weckte in mir oft Gedanken aus alten Zeiten. Die Schwarzen und die havannafarbenen Kaninchen hat er seine Liebe verschrieben. Fredy Gurtner aus Zollbrück war ein Vorbild für uns damals jungen Züchter. Die Farben Madagaskar pflegt Mario Romelli. In Agno zu Hause war Mario unser einziges Mitglied des ganzen Tessiner-Kantons. Die langen Reisen in die Nordschweiz waren erschwerend dennoch besuchte Mario so manche Klubausstellung oder brachte selbst Tiere zur Bewertung und Ausstellung. Sein südländisches Temperament bleibt uns in Erinnerung.

Die Trennung von engsten Freunden hinterlässt immer eine große Kluft. Die noch so vertraute Bodenhaftung geht plötzlich verloren und versetzt uns in eine dunkel ungewisse Zeit. Unterstützend können wir als engste Vertraute in den Stunden der Trauer beistehen.

### **Wir mussten Abschied nehmen von:**

Fredy Gurnter	Mitglied	Gruppe West	JG 1932
Mario Romelli	Mitglied	Gruppe Zentral	JG 1955
Mischa Rufender	Mitglied	Gruppe Zentral	Hauptklubpräsident JG 1988

Wir verbleiben in Liebe und Dankbarkeit bei allen Verstorbenen, ehemaligen Klub Mitglieder die in Vergangenheit mit Herz und Begeisterung das Holländerkaninchen züchteten und mit diversen Vereinstätigkeiten betraut waren. Sie prägten die Jahre der Vergangenheit.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

*Du bist nicht mehr da wo du warst aber du bist überall wo wir sind!*

### **RKS / Rassekaninchen Schweiz**

Kleintiere Schweiz und Rassekaninchen Schweiz tun sich sehr schwer die veränderten Bedingungen zu akzeptieren und sich dem anbanemden Mitgliederverlust zu stellen. Welche Erwartungen und Aufgaben erwarten wir von Kleintiere Schweiz und welche von Rassekaninchen Schweiz? Das sind zentrale Fragen. Zudem ist klar, dass der heutige Mitgliederstand in den nächsten Jahren altershalber wesentlich dezimiert wird. Tatsache ist, dass das heutige Kleintiermagazin sehr umfassend gestaltet ist. Deren Finanzierung jedoch auch in Zukunft selbsttragend sein muss. Auch wir sind Rassenkaninchen Schweiz. Auch wir sind Teil von Kleintiere Schweiz und tragen eine Mitverantwortung.

### **Danke**

Ich danke allen Mitgliedern herzlich für den Einsatz und die grosse Arbeit zum Wohle des schweizerischen Holländerklubs. Ein grosses Dankeschön gebührt den Gruppenvorständen für all die umfassenden Arbeiten in unseren Gruppen oder in den Vereinsektionen. Einen Blumenstrauss in virtueller Form schenke ich den Familien für die rückwärtigen grossen Arbeiten die letztlich zu unserem Wohle führen. Den Kollegen im Hauptvorstand, den Gruppenpräsidenten und den Vorstandsmitgliedern entbiete ich meine große Anerkennung und danke herzlich.

Ich hoffe, dass der Vorstand unter neuer Führung und mit jungen Kräften ergänzt, die Freude und das Herzblut einbringt um den Schweizerischen Holländerklub in die Zukunft führt.

***Die Zukunft ist verheißungsvoller als die Vergangenheit. Schau nach vorne, denke Zurück lerne aus Fehlern und lebe dein Glück!***

Frohe Zeit und frohe Festtage. Hebet Zäme!

Alles Gute in Familie – Haus im Freundeskreis und im Kaninchenstall.

Blibet Gsund!

CH Holländerklub Interim: Martin Hollenstein